



Das „Malteam“ der Sekundarschule und Künstler Stefan Seeger gestalten das Sparschwein.

Schulwettbewerb zum Weltpartag:

„Unser Sparschwein – ein saugutes Original“

Zum diesjährigen Weltpartag gibt es ein „saugutes“ Highlight für junge Solingerinnen und Solinger: Anlässlich ihres 175. Geburtstags stiftete die Stadt-Sparkasse zehn riesige Sparschweine, die von zehn Solinger Schulen fantasievoll gestaltet wurden und am 30. Oktober in einem Wettbewerb prämiert werden.

» „In unserem Jubiläumsjahr wollen wir natürlich auch am Weltpartag eine besondere Aktion veranstalten. Bei dem Schulwettbewerb können sich viele Schülerinnen und Schüler an zehn Sparschwein-Rohlingen aus Kunststoff kreativ austoben – unsere einzige Auflage: Anlässlich unseres Jubiläums muss die Zahl ‚175‘ im Design auftauchen“, erklärt Stefan Grunwald, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse.

Zehn Sparschweine, zehn Schulen, zehn Ideen

Insgesamt zehn Schulen in der Klingenstadt durften eines der zehn Tiere aus der „Schweineherde“ bemalen. Bei dem Konzept für die Gestal-

tung war die Kreativität der Schülerinnen und Schüler aus den Klassen drei bis sechs gefragt – unterstützt wurden sie dabei von einem Solinger Künstler. So auch das „Malteam“ der Sekundarschule Solingen, das gemeinsam mit dem Künstler Stefan Seeger – der die Sparschweine entworfen und angefertigt hat – nach einer „sauguten“ Idee gesucht hat. „Den Schülerinnen und Schülern war es wichtig, dass jeder das Schwein individuell mitgestalten kann. Wir haben uns dann überlegt, die Oberfläche in einzelne Puzzleteilchen einzuteilen, die sich später zu einem Gesamtkunstwerk zusammenfügen“, erzählt Stefan Seeger.

Gesagt, getan – nachdem die Idee für das Kunstwerk stand, gingen die Kinder eifrig ans Werk: „Es ist toll, mal etwas anderes zu bemalen als Papier. Erst war das Schwein ganz weiß, jetzt wird es kunterbunt. Das sieht viel fröhlicher aus“, sagt Lisa (10) aus der fünften Klasse. Ülkü Melissa (12) hat das Jubiläum thematisiert: „In meinem Puzzleteil feiert das Sparschwein Geburtstag, mit Torte, Hütchen und Luftballons.“ Und Maya (11) berichtet: „Für die Sparkasse habe ich ein fliegendes Superschwein gemalt.“

INHALT

- » Seite 2 Weltpartag, Fotokalender 2016
- » Seite 3 Solinger Originale
Azubi-Bau-Projekt
- » Seite 4 Höhepunkte des Jubiläums
- » Seite 6 Interview: Geldanlage im Zinstief
- » Seite 7 PS-Sparen und Gewinnen
- » Seite 8 Messe Aktivia, Ausstellung Judith Funke



Gabriel (11) aus der Sechsten ist ebenfalls begeistert bei der Sache: „Ich habe mir etwas ganz Besonderes überlegt – ein Suchbild. Zwei Stunden habe ich für mein Puzzleteil gebraucht.“ Auch Schulleiterin Anke Abel freut sich über den Wettbewerb: „Es ist toll, dass wir bei dieser Aktion dabei sein können. Alle haben einen Riesenspaß beim Bemalen des Schweins – es ist klasse zu sehen, wie aus dem weißen Rohling ein Kunstwerk entsteht.“

„Schweineparade“ am Weltspartag

Das fertige „Puzzleschwein“ und seine neun Artgenossen aus den anderen Schulen werden jetzt nach und nach in die Sparkassenhauptstelle gebracht. Am Weltspartag wird die bunte „Herde“ dort ausgestellt und gemeinsam von den Nachwuchskünstlern sowie dem Sparkassen-Vorstand getauft. Zudem vergibt eine Jury, bestehend aus den teilnehmenden Solinger Künstlern, Punkte für die gestalteten Schweine. Die drei Schulen mit den besten Bewertungen dürfen sich über Geldpreise im Gesamtwert von 1.750 Euro für den jeweiligen Schulverein freuen. Anschließend ziehen die Sparschweine in zehn Sparkassen-Geschäftsstellen um und können dort ab nachmittags besichtigt werden.

Weltspartag: Viel Programm für kleine Sparer

Neben der „Schweineparade“ warten am Weltspartag in allen Geschäftsstellen viele weitere Aktionen auf kleine Sparer. So gibt es wieder eine tolle Mal- und Bastelaktion, bei der die Kinder mit Samen gefüllte Terrakotta-Blumentöpfchen gestalten können. An Sonderaltern können die Kinder den Inhalt ihrer Spardosen gegen ein kleines Plüschschweinchen tauschen. Ältere Kinder erhalten für ihre Ersparnisse eine Sonnenbrille in bunten Farben. Außerdem gibt es für alle wieder ein tolles Gewinnspiel, bei dem die Sparkasse zwei Sparschweine verlost, die mit jeweils 175 Euro gefüllt sind. 🍷



... und jeder Schüler eigene Ideen einbringen.



Durch die einzelnen Puzzleteilchen kann jede Schülerin ...

AUF EINEN BLICK:

In welcher Geschäftsstelle die Schulen ihr Schwein ausstellen und von welchen Künstler/-innen sie bei der Gestaltung des Schweins unterstützt wurden, sehen Sie hier:

Wilhelm-Hartschen-Schule (Sascha Reichert)
Geschäftsstelle Merscheid

Grundschule Aufderhöhe (Nadine Gabriel)
Geschäftsstelle Aufderhöhe

Grundschule Katternberger Straße (Michael Klette)
Geschäftsstelle Mitte

Grundschule Klauberg (Heike Buschkotte-Leichsenring)
Geschäftsstelle Mühlenplatz

Grundschule Kreuzweg (Boris von Reibnitz)
Geschäftsstelle Mangenberg

Grundschule Meigen (Susanne Müller-Kölmel)
Geschäftsstelle Krahenhöhe

Grundschule Südstraße (Carsten Weck)
Geschäftsstelle Ohligs Bremsheyplatz

Grundschule Westersburg (Stefan Seeger)
Geschäftsstelle Wald

Sekundarschule Solingen (Stefan Seeger)
Geschäftsstelle Central

Alexander-Coppel-Gesamtschule (Sascha Reichert)
Geschäftsstelle Höhscheid

Fotokalender 2016: Die schönsten Impressionen der Klingenstadt



» Vielleicht ist Ihr Bild ja dabei – oder Sie kennen einen der Fotokünstler: Auch in diesem Jahr haben Solinger Profi- und Hobbyfotografen in einem Wettbewerb ihre Lieblingsmotive für den neuen Jahreskalender der Stadt-Sparkasse eingeschickt. 73 Bürgerinnen und Bürger haben sich beteiligt – insgesamt kamen rund 300 Aufnahmen zusammen. Die Jury – bestehend aus Gisela Elbracht-Iglhaut, stellvertretende Museumsdirektorin des Kunstmuseums Solingen, und Vertretern der Stadt-Sparkasse Solingen – hatte dann die Qual der Wahl: 13 Motive mussten ausgewählt und zum Kalender zusammengestellt werden.

Pünktlich zum Weltspartag am 30. Oktober wird der Kalender in allen Filialen der Stadt-Sparkasse kostenfrei erhältlich sein. 🍷

Kampagne Solinger Originale: „Burgfräulein“ mit Leib und Seele

Die stadtweite Kampagne „Solinger Originale“ war ein echter Hingucker des Sparkassen-Jubiläums. Insgesamt 13 Solinger und Solingerinnen wurden an für sie typischen Orten fotografiert, eine von ihnen ist die Burger Gastronomin Johanna Bunzel.

» Für die Sparkasse Solingen ist jeder Kunde ein Original, ein Mensch, der mit seiner individuellen Lebenssituation im Mittelpunkt steht. Dieses Selbstverständnis kam in der Jubiläumskampagne „Solinger Originale“ zum Ausdruck. Johanna Bunzel ist ein solches Original: „Ich fand die Idee einfach toll und habe deshalb sofort ‚Ja‘ gesagt, als die Sparkasse mich gefragt hat, ob ich mitmachen möchte“, erzählt sie.

„Ein rundum tolles Erlebnis“

Für die Gastronomin, die mit ihrem Mann in Burg seit über 40 Jahren das Café „Zum Rittersturz“ betreibt, war alles rund um die Kampagne ein ganz besonderes Erlebnis. „Schon die Fotoaufnahme hat meinen Arbeitstag sehr lustig gestaltet. Bis das Bild im Kasten war, hat es ziemlich lang gedauert, da das Licht nicht mitspielte. Ich bin dann bei laufendem Cafébetrieb immer wieder raus – bis alles passte“, erklärt die resolute Wirtin schmunzelnd. Damit das Bild mit der Seilbahn im Hintergrund auch gelang, stieg sie auf eine Bierkiste: „Meine 1,70 m reichten dafür nicht aus, da mussten wir eben nachhelfen.“ Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Selbstbewusst schaut Johanna Bunzel als „Burgfräulein“ in die Kamera. Auf die Aufnahme ist sie richtig stolz: „Ich habe vorher noch nie im Mittelpunkt gestanden

und ich fand es sehr spannend, mir an den verschiedenen Orten in der Stadt zu begegnen. Die Reaktionen in meinem Umfeld waren auch sehr positiv.“

Voller Einsatz mit Dröppelminna und Waffeleisen

Johanna Bunzel hat die Kampagne so viel Freude gemacht, dass sie auf der Solingen Messe noch mal als „Burgfräulein“ im Einsatz war: Ausgestattet mit Waffeleisen und Dröppelminna, versorgte sie die Besucher des Sparkassen-Standes mit ihren bergischen Leckereien. „Da war ich so richtig in meinem Element“, erinnert sich Johanna Bunzel. „Ich bin so froh, dass ich all diese Dinge erleben konnte, und kann nur sagen: Herzlichen Dank, Sparkasse.“



Teamarbeit: Sparkassen-Azubis bauen eine KletterBURG

Im Jubiläumsjahr schlüpfen fast doppelt so viele Auszubildende wie sonst in die „Rotmänner“ und bauten gegenüber von Schloss Burg ein neues Spielgelände.



Eine neue Burg in fünf Tagen: Das Azubi-Bau-Projekt war ein voller Erfolg.

» „Anlässlich unseres 175. Geburtstages haben wir uns für das Azubi-Bau-Projekt bewusst einen öffentlichen Ort ausgesucht. Mit dem neuen Spielplatz soll das beliebte Solinger Ausflugsziel für Eltern und Kinder weiter aufgewertet werden“, erklärt Stefan Grunwald, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse.

Bei der Gestaltung des Spielgeländes stand vor allem Schloss Burg Modell. Unter dem vollen Arbeitseinsatz der 27 Sparkassen-Azubis ist in fünf Tagen die hölzerne Burganlage „Schloss KletterBURG“ entstanden, die pünktlich zum 175. Geburtstag der Stadt-Sparkasse Solingen am 8. Mai 2015 an die Stadt Solingen übergeben wurde. Zur Eröffnung des Spielplatzes waren Schulklassen der Grundschule Schützenstraße eingeladen, das Spielgelände zu erobern. Und auch die Auszubildenden ließen es sich nicht nehmen, ihr Bauwerk auf Herz und Nieren zu prüfen.

175. Jubiläum der Stadt-Sparkasse Solingen: Höhepunkte unserer „Geburtstagsfeier“

Am 8. Mai 2015 wurde unsere Stadt-Sparkasse 175 Jahre alt und dieses Jubiläum feierten wir mit zahlreichen Aktionen und Veranstaltungen in der Klingensstadt. An dieser Stelle möchten wir einen Blick zurückwerfen auf unvergessliche Momente unserer „Geburtstagsfeier“, die wir mit vielen Solingerinnen und Solingern teilen konnten. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter, Kunden, Besucher und die vielen Helfer, die das Jubiläum mitgestaltet haben!



©Philipp Müller



Echt.Scharf.Sommerparty

Die 9. Sommerparty begeisterte Anfang August rund 30.000 Besucher: Bei traumhaftem Wetter feierte das Publikum auf dem Neumarkt zur Musik von Top-Acts wie Phil Bates and Band playing ELO oder dem charismatischen Sänger Andreas Kümmert.



Solingen Messe/Ballonfahrt

Auf der Solingen Messe belohnte die Sparkasse die schnellste Rundfahrt auf der Carrera-Bahn mit einer Ballonfahrt im roten Sparkassen-Glückschwein. Begleitet von ihrer Familie, genoss Gewinnerin Jenny Mertens traumhafte Ausblicke über das Bergische Land.



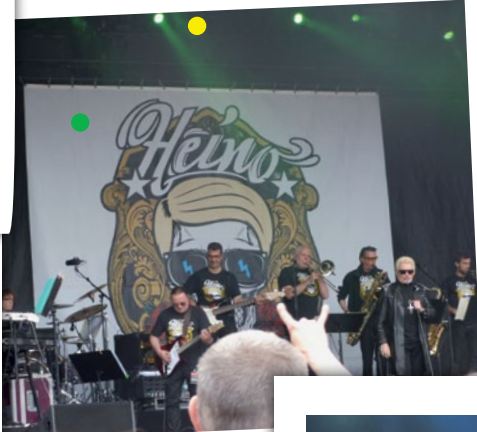
Spielfest

In ihrem Geburtstagsjahr brachte die Sparkasse im Juni einen besonderen Gast mit zum Spielfest auf die Sportanlage am Weyersberg: Die Maus aus der „Sendung mit der Maus“, die mit ihrer eigenen Sport-MausShow für viel Bewegung im Publikum sorgte.



Geschäftsstellenfeiern

Am 8. Mai – genau 175 Jahre nach ihrer Gründung – feierte die Sparkasse Solingen ihren Geburtstag in allen Geschäftsstellen. Bei Kaffee und Sekt hatten Kunden und Mitarbeiter Gelegenheit, auf das Jubiläum anzustoßen und Erinnerungen auszutauschen.



Sparkassen-Open-Air

Mit 10.000 Besuchern feierte die Sparkasse beim Open Air im Walder Stadion im Juni eine Geburtstagsparty der Extraklasse. Stars wie Heino, DJ Ötzi und Brings rockten die Bühne und sorgten mit ihren Shows für fantastische Stimmung im Publikum.



Solinger Lichternacht

„Solingen leuchtet“ hieß es im September: Rund 25.000 Gäste kamen zur 9. Lichternacht, um die spektakulären Lichtinstallationen zu sehen. Anlässlich ihres Jubiläums sponserte die Sparkasse eine außergewöhnliche Lasershow, bei der Solinger Motive wie die Müngstener Brücke visualisiert wurden.

Geldanlage im Zinstief:

„Auf lange Sicht sind Aktien eine gute Alternative“

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger in der Klagenfurt fragen sich, wie sie in Zeiten des Zinstiefs „mehr“ aus ihrem Geld machen können. Florian Boes, Leiter der Vermögensberatung bei der Stadt-Sparkasse Solingen, erläutert im Interview, warum Aktien bei der Geldanlage gerade jetzt interessant sind.

Die Zinsen sind weiterhin auf einem historischen Tiefpunkt – macht Sparen noch Sinn?

Florian Boes: Grundsätzlich schon, wenn man „richtig“ spart. Derzeit neigen viele Anleger dazu, einen Großteil ihres Vermögens über lange Zeiträume hinweg auf Sparbüchern und Tages- oder Festgeldkonten zu „parken“. Das ist vor allem der Unsicherheit im Umgang mit dem historischen Zinstief geschuldet. Diese Geldanlagen sind auf den ersten Blick auch eine sichere Möglichkeit. Auf den zweiten Blick zeigt sich aber:

Der niedrige Zinsertrag deckt aktuell kaum den Wertverlust durch die Inflation, das angesparte Vermögen verliert folglich an Kaufkraft. Ein Beispiel: Wenn Sie 10.000 Euro bei einer jährlichen Verzinsung von 0,25 Prozent anlegen, dann verlieren Sie bei einer durchschnittlichen Inflation von zwei Prozent etwa 175 Euro an Kaufkraft – und das Jahr für Jahr. Die langfristig vielversprechenden Aussichten anderer Anlagearten, wie z. B. von Aktien, gehen damit vollständig an diesen Anlegern vorbei.

Was raten Sie Ihren Kunden in Sachen Geldanlage?

Florian Boes: Ich empfehle eine ausgewogene Mischung aus verschiedenen Anlageformen, die zur persönlichen und finanziellen Situation des Anlegers passen. Auch überzeugte Zinssparer sollten eine Anlage in Aktien in Betracht ziehen. Als Sachwerte zeichnen sie sich besonders in unsicheren Zeiten, z. B. in Hinblick auf die Inflation, als wertstabil aus – genau wie Immobilien. Die richtige Aufteilung des Vermögens in Sparanlagen, Aktien und Immobilienwerte hängt von vielen unterschiedlichen Faktoren ab. Zum Beispiel von den persönlichen Sparzielen, der angestrebten Anlagedauer und der individuellen Lebenssituation. Grundsätzlich gilt aber: Je jünger ein Mensch und je länger sein Anlagehorizont ist, desto mehr Aktienanteile dürfen in die persönliche Vermögensstrukturierung einfließen.

Viele Privatanleger scheuen die Investition in Aktien – woher kommt das?

Florian Boes: Viele Deutsche verbinden den Begriff der Aktienanlage zunächst einmal mit Spekulation und damit mit Risiko. Andere haben selbst schon schmerzhaft Erfahrungen bei früheren Börsencrashes gemacht. In diesen Fällen wurde oft ein typischer Fehler begangen: Sie haben in nur eine oder

sehr wenige Aktiengesellschaften investiert und dabei die so wichtige Risikostreuung außer Acht gelassen. Grundsätzlich unterscheidet sich die deutsche Anlegermentalität deutlich von der anderer Nationalitäten: Gerade einmal 14 Prozent der deutschen Bevölkerung sind Aktionäre. Dagegen liegen rund zwei Billionen Euro Sparvermögen in niedrig verzinsten Anlagen. In Ländern wie den USA, der Schweiz oder den Niederlanden sieht das ganz anders aus. Dort liegen die Aktienquoten zwischen 30 und 50 Prozent.



”

Ich empfehle eine ausgewogene Mischung aus verschiedenen Anlageformen, die zur persönlichen und finanziellen Situation des Anlegers passen.

Florian Boes,
Leiter der Vermögensberatung

Liegt das daran, dass der Deutsche besonders sicherheitsbewusst ist und Aktien ein hohes Verlustrisiko bergen?

Florian Boes: Zweifellos gibt es Risiken. Die Kapitalmärkte schwanken täglich und eine unüberlegte Anlage in Aktien kann dadurch zu Verlusten führen. Aber wo Risiken sind, da gibt es auch Chancen. Um diese Chancen zu nutzen und gleichzeitig die

Schwankungs- und Verlustrisiken zu begrenzen, sollte man zwei Faustregeln beachten: Eine Aktienanlage sollte stets langfristig ausgerichtet sein und breit gestreut erfolgen, am besten über verschiedene Branchen- und Ländergrenzen hinweg. Der Blick in die Vergangenheit zeigt, dass – allen Krisen zum Trotz – Anleger, die Aktien unter diesen Voraussetzungen gekauft haben, langfristig im Vorteil gegenüber anderen Anlegern waren.

Und wie sollte man sich verhalten, wenn die Aktienkurse mal fallen?

Florian Boes: Wer Geld am Aktienmarkt investieren will, sollte die Anlage möglichst emotionslos angehen und nicht ständig auf die Aktienkurse in der Zeitung oder im Internet schauen. Ein Aktieninvestment erfordert Geduld und die Bereitschaft, kurz- und mittelfristig auch einmal sinkende Kurse zu akzeptieren. Allerdings sind viele Anleger bei ihren Anlageentscheidungen kurzfristig orientiert, obwohl sie im Grunde die anzulegenden Gelder langfristig nicht benötigen. Und auf lange Sicht sind Aktien, sofern die zuvor genannten Aspekte beachtet wurden, anderen Anlageformen immer überlegen gewesen.


Und was passiert, wenn das investierte Geld doch plötzlich kurzfristig benötigt wird?

Florian Boes: Es ist in der Regel jederzeit möglich, Aktien sowie aktienbasierte Finanzlösungen, wie etwa Investmentfonds, zu

veräußern. Um aber zu vermeiden, dass man zu einem möglicherweise ungünstigen Zeitpunkt Aktien verkaufen muss, analysieren unsere Berater mit ihren Kunden bereits sehr genau vor einer Anlageentscheidung ihre individuelle finanzielle und persönliche Situation. Ist bereits heute ein größerer Geldbedarf für einen bestimmten Zeitpunkt geplant, kann dieser Betrag maßgeschneidert und risikofrei angelegt werden, damit er zum passenden Zeitpunkt in entsprechender Höhe zur Verfügung steht. Und für den ungeplanten, kurzfristigen Geldbedarf sollte immer auch eine ausreichend große Notfallliquidität bereitstehen. Die Aktienanlage ist also niemals separiert zu

betrachten, sondern ist immer Teil einer ganzheitlichen und nachhaltigen Finanz- und Lebensplanung.

Was also sollte man jetzt tun?

Florian Boes: Nehmen Sie sich ein wenig Zeit und stellen Sie mit Ihrem persönlichen Betreuer Ihre aktuelle Vermögenssituation auf den Prüfstand. Ihr Sparkassenberater wird dann gemeinsam mit Ihnen Ihr Vermögen sinnvoll strukturieren – und zwar so, dass Ihre Finanzplanung perfekt auf Ihre Ziele und Wünsche abgestimmt ist und dabei die Herausforderungen der aktuellen Wirtschaftslage berücksichtigt. 

PS-Sparen und Gewinnen: Gut für Sie, gut für Solingen

PS-Sparen und Gewinnen – die Lotterie der Sparkasse bietet nicht nur die Möglichkeit, regelmäßig zu sparen, sondern gleichzeitig auch zu gewinnen und etwas Gutes für Projekte und Initiativen in der Klingenstadt zu tun.




Die Solingen Paladins freuen sich über die neuen Ausrüstungen.

» Schon ab fünf Euro können Sie bei PS-Sparen und Gewinnen mit dabei sein und nicht nur sich, sondern auch anderen etwas Gutes tun: Vier Euro werden als Sparbeitrag gutgeschrieben und ein Euro ist der Lotterieanteil. Davon kommen 25 Cent direkt gemeinnützigen Projekten vor Ort zugute. Als PS-Sparer haben Sie die Chance, bis zu 250.000 Euro* zu gewinnen und sich gleichzeitig gemeinsam mit der Stadt-Sparkasse Solingen für Ihre Region zu engagieren. Noch ein Tipp: Mit zehn aufeinanderfolgenden PS-Los-Nummern ist ein monatlicher Gewinn von 2,50 Euro sicher. Richten Sie sich direkt bei Ihrer Sparkasse einen PS-Dauerauftrag ein. So verpassen Sie keine Monatsauslosung.

PS-Sparen und Gewinnen: Gut für Solingen

Mit dem gemeinnützigen Anteil von PS-Sparen und Gewinnen konnte die Stadt-Sparkasse Solingen schon zahlreiche Vereine, Projekte und Initiativen in der Region unterstützen. So fördert das Institut beispielsweise den Verein „Lachen schenken e. V.“,

der seinen Klinikclown ins Solinger Klinikum schickt, um die kleinen Patienten bei der Clown-Sprechstunde aufzumuntern. Auch die Junioren der Solingen Paladins durften sich über eine Unterstützung freuen: Sie wurden mit Leihhausrüstungen ausgestattet. Und im Tierpark Fauna wird mithilfe des Beitrages der PS-Sparer ein neues Gehege für die Lamas gebaut. Insgesamt stellte die Sparkasse für gemeinnützige Projekte mit dem Beitrag der PS-Sparer in diesem Jahr rund 288.000 Euro zur Verfügung.

Mehr Informationen zu PS-Sparen und Gewinnen unter www.sparkasse-solingen.de. 

** Mehr als jedes neunte Los gewinnt. Die Chance auf den Höchstgewinn liegt bei 1 : 10 Millionen.*

Messe Aktivia: Den Ruhestand genießen

Gegen Ende des Erwerbslebens verschiebt sich bei vielen Menschen der Fokus: Wichtig wird dann, sich selbst zu verwirklichen und auch im Ruhestand aktiv zu bleiben. Die Messe Aktivia gibt Impulse, wie sich diese Ziele erreichen lassen.

» Regionale Sport- und Freizeitangebote, ehrenamtliches Engagement oder das Thema Sicherheit: Am 24. Oktober findet mit der Aktivia bereits zum neunten Mal eine Messe statt, die speziell auf die Interessen der „Generation 55 plus“ zugeschnitten ist. In den vergangenen Jahren lockte das kostenfreie Informationsangebot durchschnittlich 2.000 Besucher in die Hauptstelle der Stadt-Sparkasse Solingen.

Aktiv bleiben – so geht's

Insgesamt 22 Aussteller zeigen, wie Menschen in der dritten Lebensphase ihr Leben aktiv gestalten können. Die Angebote und Vorträge sind so vielfältig wie die Interessen der Zielgruppe: So informiert z. B. die Verkehrswacht Solingen über „Sicherheit im Straßenverkehr in jedem Alter“. Am Stand der Stadt-Sparkasse steht das Thema „Vermögen schützen“ im Mittelpunkt. Darüber hinaus gibt es eine Workshopreihe der Solinger Sportvereine

– von Atemgymnastik über Qigong bis zur Gleichgewichtsschulung ist für jeden etwas dabei.

Entspannen bei Kaffee und Kuchen

Eine Pause einlegen können die Besucher bei Kaffee und Kuchen im Messecafé – und dabei gleichzeitig etwas Gutes tun. Denn um die Bewirtschaftung kümmern sich Schülerinnen und Schüler des August-Dicke-Gymnasiums. Jeder eingenommene Euro/Cent wandert in die Jahrgangsstufen-Kasse.

Die Messe Aktivia findet am 24. Oktober 2015 von 10 Uhr bis 16 Uhr in der Hauptstelle der Sparkasse statt. Kostenfreie Parkplätze finden Sie an der Graf-Engelbert-Straße und der Peter-Knecht-Straße. ☺



Ausstellung in der Geschäftsstelle Central: Werke der Solinger Künstlerin Judith Funke

Im jährlichen Wechsel präsentieren Solinger Künstler und Künstlerinnen ihre Arbeiten in der Geschäftsstelle Central. Noch bis März 2016 zeigt die Malerin Judith Funke ihre Werke.

» „Orange geht auch“ heißt die Ausstellung von Judith Funke, die aktuell in der Geschäftsstelle Central der Sparkasse gezeigt wird. Über ihre Arbeit sagt die Solinger Künstlerin: „Farbe ist für mich Material und Widerstand. In meiner Kunst interessiert mich Bewegung und Dynamik. Die Malerei ist ein Prozess, in dem ich auf der ständigen Suche nach der richtigen Form in der richtigen Farbe mit dem richtigen Pinsel auf dem richtigen Material bin.“

Jährlich wechselnde Ausstellungen

Die Stadt-Sparkasse bietet jährlich wechselnden Solinger Künstlern die Gelegenheit, ihre Werke in der Geschäftsstelle Central zu zeigen. „Es ist eine tolle Idee, Kunst in einen alltäglichen Lebensraum einzubringen, und ich freue mich über die Möglichkeit, meine Werke in den Räumen der Sparkasse auszustellen“, sagt Judith Funke. Die Arbeiten der



Judith Funke vor einem ihrer Bilder in der Geschäftsstelle Central.

Künstlerin sind noch bis zum 11. März 2016 in der Kassenhalle sowie in den einzelnen Büros zu sehen. Alle Solinger und Solingerinnen sind herzlich eingeladen, die Werke während der Öffnungszeiten anzuschauen. Die Bilder können auch gekauft werden.

Die Künstlerin Judith Funke

Judith Funke lebt in Solingen und ist Mitglied der Solinger Künstler. Die diplomierte Innenarchitektin absolvierte von 2006 bis 2010 ein Kunststudium mit den Schwerpunkten Malerei, Grafik und interdisziplinäre Arbeit an der Freien Akademie der bildenden Künste in Essen. Ihr Atelier befindet sich in Düsseldorf. Mehr über Judith Funke unter www.judithfunke.de. ☺

Impressum

Gut für Solingen.

Auflage: 28.600 Stück

Herausgeber:

Stadt-Sparkasse Solingen
Vorstandssekretariat und
Unternehmenskommunikation
Kölner Straße 68–72
42651 Solingen
Telefon: 0212-286-0
E-Mail: info@sparkasse-solingen.de

Verantwortlich:

Martin Idelberger
Inès Dichter-Romero

Realisation:

public vision MEDIEN
Redaktion: Aimée Bastian,
Denise Heidenreich
Gestaltung: Thies Kieseewetter

Druck: Druckhaus Fischer-Hammesfahr